

Bergisch Gladbach, im Oktober 2022

Liebe Eltern der Schülerinnen und Schüler des Abiturjahrgangs 2023,  
sehr geehrte Damen und Herren,

die Zahl der Studienanfänger im naturwissenschaftlichen Bereich ist um 6% gesunken und auch die Wechsel- und Abbruchquote war mit 53% im Jahr 2020 so hoch wie nie zuvor. Gemeinsam mit geburtenschwachen Jahrgängen, die ab jetzt an die Hochschulen gehen, stellt dies sowohl Behörden als auch Bauwirtschaft in Deutschland vor große Nachwuchsprobleme.

Auch wir als Bürger sind betroffen, wenn unsere Infrastruktur – Häuser, Brücken, Tunnel, Straßen, etc. - nicht mehr in der gewohnten Weise und vor allem nicht nachhaltig genutzt werden können.

Die neu eingerichtete Akademie für nachhaltiges Straßen- und Verkehrswesen soll - gefördert vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr und in Zusammenarbeit mit den Hochschulen - neue Studienangebote im Bereich des Bauingenieurs- und Verkehrswesens entwickeln.

Dazu wollen wir alle beteiligten Gruppen (Jugendliche, Studierende, Hochschulen, Behörden und Bauwirtschaft) hören und möchten nun auch von den Schülerinnen und Schülern wissen, was die genannten Studiengänge attraktiv(er) für sie macht und möchten im Allgemeinen mehr über ihre Gründe eine Ausbildung, bzw. einen Studiengang zu wählen, erfahren. Uns interessiert auch, wie sie sich über ihre Möglichkeiten informieren und welche Schwierigkeiten dabei möglicherweise bestehen.

Die Ergebnisse der Umfrage helfen uns, das Studien- und Bildungsangebot in den Bereichen des Ingenieurwesens und Verkehrswesens zu verbessern und zu erweitern und damit auch in Zukunft eine nachhaltige, möglichst umweltfreundliche Infrastruktur in Deutschland nutzen zu können.

*Die Antworten sind für uns auch interessant, wenn die Jugendlichen bereits jetzt ausschließen können, einen Ingenieurstudiengang zu wählen.*

Die Umfrage soll vom 2.11. bis 9.12.22 anonym und online über einen sicheren Link von PCs im Schulnetz aus durchgeführt werden. Der Aufwand zum Ausfüllen beträgt etwa 15 Minuten. Die Teilnahme ist **freiwillig**. Es entstehen keine Nachteile, insbesondere nicht in schulischen Belangen, wenn Ihr Kind nicht teilnehmen möchte oder es sich während der Teilnahme anders überlegt und keine oder nur wenige Fragen beantwortet. Wegen der Umfrageform sind weder die Ergebnisse einzelner Schülerinnen und Schüler oder Schulen noch Bundesländer einzeln auswertbar. Dies ist auch der Grund dafür, dass ein nachträglicher Widerspruch nicht möglich ist. Sobald die Daten eingegeben wurden und die Umfrage abgeschlossen ist, werden die Daten – nicht mehr rückverfolgbar – bei Lamapoll gespeichert. Ein Widerspruch ist also ausschließlich durch einen Abbruch während der Eingabe möglich. Ein Muster der Umfrage ist spätestens ab dem 18.10.2022 hier einsehbar: [www.bast.de/akademie-umfrage](http://www.bast.de/akademie-umfrage).

Die Daten werden über ein Online-Formular bei Lamapoll.de erhoben und dort unter DSGVO-konformen Bedingungen bis zur Auswertung gespeichert. Sie werden von den Mitarbeitenden der Akademie für Nachhaltiges Straßen- und Verkehrswesen ab Januar 2023 ausgewertet.

Die Ergebnisse sollen dazu verwendet werden, ein besseres Verständnis für die Wünsche und Bedürfnisse der Jugendlichen zu bekommen und diese z.B. in die Modernisierung von Lern- und Lehrmittel sowie Studienangebote mit einfließen zu lassen. Dazu werden die ausgewerteten Daten in Teilen z.B. an Hochschulen weiter gegeben, wenn diese – unterstützt durch Mittel der Akademie - neue Studien- und Bildungsangebote erarbeiten und dabei die Wünsche und Bedürfnisse auch der künftigen Studierenden berücksichtigt werden. So könnten z.B. universitäre Vorkurse möglicherweise fehlendes Wissen erarbeiten, wenn viele Jugendliche angeben, dass sie sich in verschiedenen Bereichen nicht gut vorbereitet fühlen oder verstärkt Praxisphasen angeboten werden, wenn dies ein deutlicher Wunsch an ein Studium ist. Es geht uns darum, eine solide Datenbasis an Umfrageergebnissen für wissenschaftliche Forschungen, die zur Verbesserung der Studieninhalte führen sollen zur Verfügung stellen zu können.

**Für das Genehmigungsverfahren ist es erforderlich, vor Durchführung der Umfrage eine Zustimmung der Erziehungsberechtigten einzuholen, was wir hiermit tun möchten. In diesem Fall füllen Sie bitte die im 2. Teil angehängte Einverständniserklärung aus und geben ihn gemeinsam mit der Einverständniserklärung Ihres Kindes an die Schule zurück.**

Wir bitten Sie herzlich, unser Projekt zu unterstützen. Sollten Sie noch Fragen haben, können Sie sich hier informieren: [www.bast.de/Akademie](http://www.bast.de/Akademie) oder telefonisch / per Mail Kontakt zu uns aufnehmen.

Mit freundlichen Grüßen,  
Anke Lohbeck

Dipl.-Inform. Anke Lohbeck  
Stv. Leitung Stabsstelle Akademie Nachhaltiges Straßenwesen  
Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt)  
Brüderstraße 53, 51427 Bergisch Gladbach  
Telefon 02204 43-1601  
[akademie@bast.de](mailto:akademie@bast.de) + [www.bast.de](http://www.bast.de)